

23. und letzte Preisverleihung der ITB BuchAwards

Reisebuchpreis geht mit neuem Partner weiter

11. März 2024
von Börsenblatt

Nach vier Jahren Pause konnten die ITB BuchAwards am Eröffnungstag der ITB Berlin erstmals wieder vor Publikum auf der Green Stage der Berliner Messehallen überreicht werden – aber es war zugleich die letzte Preisverleihung unter dem ITB-Label. Die weltgrößte Tourismusmesse will sich künftig auf ihr Kerngeschäft konzentrieren. Aber es geht weiter mit dem Reisebuchpreis, ein neuer Partner konnte gefunden werden.



Schlussbild mit den gut gelaunten Preisträger:innen der Preisverleihung der ITB BookAwards 2024 © Messe Berlin GmbH/Robert Lehmann

Durch die **Preisverleihung** am Eröffnungstag (5. März) der Tourismusmesse ITB Berlin führte **Reisemoderatorin Mary Amiri**, die die preisgekrönten Autor:innen, Verlage, deren Gäste sowie eine Delegation des offiziellen ITB-Partnerland 2024 aus dem Sultanat Oman begrüßen konnte. Was am Abend folgte, war der Mitteilung zufolge eine literarisch inspirierende Reise der ausgezeichneten Bücher in den Oman, nach Italien und in die Toskana, in die Welt der Vulkane, die der Tiroler Berge, zu den Schauplätzen der Harry Potter Filme. Machte Lust auf einem Segeltörn übers Mittelmeer, zu den Benediktinern – den Erbauern Europas – bis hin zu den akustischen Wundern unserer Erde. Aber auch aktuelles Länderwissen für ein tieferes historisches Verständnis von Staat und Politik Ungarns sowie zur Neubetrachtung der Geschichte des indigenen Kontinents Amerika wurde gewürdigt. Herausragende Reise-Kochbücher zu Japan und Italien standen an der Seite der mit BuchAwards ausgezeichneten touristischen Fachbücher. Kartografische Meisterwerke zu Wäldern und Ozeanen, zwei LifetimeAwards für bisherige Lebenswerke in den Segmenten Nature Writing und Verlagsprogramm ökologisch relevanter Titel, zählten mit der Verleihung des ITB Managementpreis für die großen Schmuckausgaben des Weltliteraten Jules Verne zu den Höhepunkten der Preisverleihung. Den Abschluss bildete ein berührendes Kinderbuch zur Friedenserziehung für Grundschüler. Doch nicht alle Preisträger:innen konnten an der Preisverleihung teilnehmen, ihre Video-Grußbotschaften wurden eingespielt.



Mary Amiri moderierte die Preisverleihung der ITB BuchAwards © Messe Berlin GmbH/Robert Lehmann

Die **ausgezeichneten Bücher** wurden auf Börsenblatt online im Januar gemeldet und stehen etwa zur Nachlese mit Jurybegründungen auf den [Webseiten des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels](#) oder des [Büro Philipp](#) zur Verfügung. Dort befindet sich auch die im Zeitraum 2021 bis 2023 umfangreich recherchierte Leseliste "Sustainable Responsibility".

ITB BuchAwards 2024 vergeben

Diese Reisebücher sind top!

Die Gewinner:innen der ITB BuchAwards 2024 für Reise- und Tourismusbücher stehen fest. Einen LifetimeAward heimst dabei der französische Bestsellerautor Sylvain Tesson ein, der DestinationsAward geht an den Berliner Trescher Verlag. Es werden zudem zahlreiche weitere Preise vergeben: Die Liste finden Sie hier.



Autorin Elisabeth Raffauf stemmt die Trophäe für ihr Buch "Wann ist endlich Frieden?" in die Höhe. Sie gewann in der Kategorie "Alice – Kinder- und Jugendbuchpreis". Die Urkunde überreichte David Ruetz. © Messe Berlin GmbH/Robert Lehmann

Ein Blick zurück – und in die Zukunft des Reisebuchpreises

Die **ITB BuchAwards** wurden erstmals 2002 von der Messe Berlin im Rahmen der ITB in Kooperation mit dem Büro Philipp verliehen und seit 2018 zusätzlich auch in Zusammenarbeit mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Frankfurter Buchmesse, fasst **Margrit Philipp** zusammen. Die Auszeichnungen wurden vergeben, um herausragende publizistische Leistungen im Bereich Reise und Tourismus zu würdigen, vorrangig in deutscher Sprache oder in deutscher Übersetzung. Mit dem übergeordneten Ziel, über Ländergrenzen hinweg Aufmerksamkeit für das vielfältige Spektrum bedeutender Publikationen zu schaffen. Die Preisträger:innen der ITB BuchAwards wurden sorgfältig von einer unabhängigen und fachkompetenten **Jury** aus Wissenschaft, Länderexperten, Medien, Publizistik und Buchhandel ermittelt. Diese Expertengruppe garantierte eine objektive Auswahl von herausragenden Werken, die einen Beitrag zur Bereicherung des literarischen Umfelds im Bereich Reise und Tourismus leisten.

- Ein kurzer selektiver **Video-Rückblick** auf dokumentierte 20 Jahre ITB BuchAwards findet sich: [hier](#)

"Fremde Kulturen kennenlernen, mit Wissen in unbekannte fremde Welten aufbrechen, die Reise und das Buch – von journalistischen Reportagen über literarische Reisebücher bis hin zu Kartografie und Reisekalendern – hängen eng zusammen und gehören traditionell zur Aussteller-Familie der ITB Berlin", sagte **David Ruetz**, ehemaliger Direktor der ITB Berlin und langjähriger Förderer der BuchAwards, heute Senior Vice President Travel & Logistics, in seiner Begrüßungsrede auf der Preisverleihung. "Doch auch die Messe der ITB Berlin unterliegt einem äußerst strengen Zeitenwandel und konzentriert sich als internationale Tourismus-Börse auf ihr B2B **Kerngeschäft** mit nunmehr drei eng getakteten Messetagen unter Ausschluss des Publikums."

Diese Neuausrichtung habe die äußerst schwerfallende Konsequenz, **die Verleihung der ITB BuchAwards im Rahmen der Messe künftig, also ab 2025, nicht mehr durchzuführen.**



Positiv gestimmt für die Zukunft der Reisebuch Awards (v.l.): David Ruetz, Margrit Philipp und Prof. Dr. Bernd Eisenstein, Foto © Deutsches Institut für Tourismusforschung

Ein neuer Partner

Ruetz konnte aber gleich eine positive Botschaft hinzufügen: Das **Verlagsbüro Philipp**, die Urheberin der Idee der ITB BuchAwards vor rund 25 Jahren, werde den Reisebuchpreis in einem neuen Netzwerk auch mit Unterstützung der ITB in die Zukunft führen – unter dem englischen Titel "**International Travel Book Award – Read. Knowledge. Travel**" und mit dem deutschen Titel "**Internationaler Reisebuchpreis – Lesen. Wissen. Reisen**".

Ein renommiert wissenschaftlicher Projektpartner sei bereits mit Prof. Dr. **Bernd Eisenstein**, Direktor des Deutschen **Instituts für Tourismusforschung der FH Westküste** in Heide gewonnen worden. Eisenstein erklärte: "In den Bereichen Reisen und Tourismus gibt es zahlreiche herausragende publizistische Leistungen, wie die ITB BuchAwards deutlich gezeigt haben. Diese Bühne sollte den Autorinnen und Autoren auch weiterhin geboten werden. Daher freuen wir uns auf die Zusammenarbeit, um die traditionsreiche Preisverleihung in einem erweiterten Netzwerk fortzuführen."

"Es ist eine Herzensangelegenheit von uns allen, diesen Würdigungspreis zu erhalten und mit der Unterstützung der ITB Berlin vernetzt in kompetente Hände zu übertragen", freut sich Margrit Philipp.